



Remlingen

# Markt Remlingen

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.02.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 In Planung befindliche Baumaßnahmen des Marktes Remlingen - Wasserversorgung, Kanalbau, Straßenbau;  
hier: Sachstandsbericht und Vorstellung des Zeitplanes zur Durchführung der Maßnahmen durch Vertreter des Ingenieurbüro Arz
- 2 Pflege der gemeindeeigenen Streuobstbäume - Antrag/Schreiben vom 14.12.2016 des BUND Naturschutzes Ortsgruppe Remlingen und des Obst- und Gartenbauvereins
- 3 Erstellung eines Mountainpark-Parcours für Kinder und Jugendliche - Antrag vom 12.01.2017
- 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
  - 4.1 Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts des Marktes Remlingen für das Haushaltsjahr 2016
  - 4.2 Nachkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für das Haushaltsjahr 2016; hier: Bekanntgabe
  - 4.3 Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2016; hier: Bekanntgabe
  - 4.4 Ausbau der Kastanienallee; Vorbehalt der Fa. Zehe gegen die

## Schlusszahlung

# Anwesenheitsliste

## Vorsitzende/r

Elze, Klaus

## Marktgemeinderäte

Eehalt, Jürgen

Emmerich, Fritz

Fischer, Richard Dr. rer. nat.

Haus, Manuel

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schwab, Harald

Stenke, Burkhard

## Schriftführer

Winzenhöler, Manfred

## Gäste/Referenten

Mehler, Bernd zu TOP 1öt

Schneider, Tobias Dipl.-Ing. (FH) zu TOP 1öt

## Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Marktgemeinderäte

Schumacher, Günter unentschuldigt

Wehr, Christiane entschuldigt

## Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.  
Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 17. Januar 2017 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

<b>TOP 1</b>	<b>In Planung befindliche Baumaßnahmen des Marktes Remlingen - Wasserversorgung, Kanalbau, Straßenbau; hier: Sachstandsbericht und Vorstellung des Zeitplanes zur Durchführung der Maßnahmen durch Vertreter des Ingenieurbüro Arz</b>
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### **Sachverhalt:**

Die Firma Arz-Ingenieure ist mit den Ingenieurleistungen für die anstehenden Investitionen im Bereich der Entwässerungseinrichtung (Auswechslung und Sanierung von Kanälen) der Wasserversorgungseinrichtung (Neubau Hochbehälter und Auswechslung von Leitungen) sowie den sich daran anschließenden Straßenausbau beauftragt.

Der aktualisierte Zeitplan zu den einzelnen Bauvorhaben gliedert sich wie folgt:

### **Wasserversorgung:**

Hans-Gebhardt-Straße	September 2016 – Dezember 2016
Hochbehälter	September 2017 – Mai 2018
Seitenstraßen Hans-Gebhardt-Straße Alte Würzburger Straße, Am Karussell	Juli 2017 – März 2018
Holzkirchener Weg, Salzer Weg, Altes Schloss	Mai 2018 – Oktober 2018

### **Kanalbau:**

Hans-Gebhardt-Straße	Juni 2016 – November 2016
Holzkirchener Weg, Salzer Weg, Altes Schloss	Mai 2018 – Oktober 2018
Oberflächenwiederherstellung Altes Schloss	Mai 2018 – Oktober 2018

### **Straßenbau:**

Hans-Gebhardt-Straße	November 2016 – Juli 2017
Holzkirchener Weg, Salzer Weg	Mai 2018 – Mai 2019

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

<b>TOP 2</b>	<b>Pflege der gemeindeeigenen Streuobstbäume - Antrag/Schreiben vom 14.12.2016 des BUND Naturschutzes Ortsgruppe Remlingen und des Obst-</b>
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 14.12.2016 beantragt der BUND Naturschutz Ortsgruppe Remlingen gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauvereinen ein Konzept zur Pflege der gemeindeeigenen Streuobstbäume zu erstellen und dieses dann auch entsprechend umzusetzen.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, das Thema der Streuobstbaumpflege aufzugreifen und in Zusammenarbeit mit den beiden Vereinen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 11  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung: -

**TOP 3 Erstellung eines Mountainpark-Parcours für Kinder und Jugendliche - Antrag vom 12.01.2017**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 12.01.2017 und einer Unterschriftenliste beantragen verschiedene Bürgerinnen und Bürger die Errichtung eines Mountainpark-Parcours. Laut dem Antragsschreiben haben sich bereits Gruppen von Kindern und Jugendlichen gebildet, welche sich regelmäßig zum Fahren an Örtlichkeiten im Gemeindegebiet treffen, die allerdings nicht für derartige Freizeitbeschäftigungen geeignet sind. Als geeignete Fläche wird das gemeindeeigene Grundstück hinter dem Skaterpark vorgeschlagen. Die vorgelegten Pläne und Gestaltungsvarianten zeigen, dass ein derartiger Park am gewünschten Standort möglich ist.

Bei der Errichtung eines solchen Parcours ist die haftungsrechtliche Frage im Hinblick auf den Bau (eigener Bauhof oder Fachfirma) und den Betrieb zu klären. Der Parcours ist dann auch in das Konzept des Risk-Managements zur Organisation der Spielplatzüberwachung mit aufzunehmen.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt einen Mountainpark-Parcours für Kinder und Jugendliche auf dem Grundstück hinter dem Skaterpark zu errichten. Die Verwaltung wird beauftragt, alle sicherheits- und haftungsrelevanten Notwendigkeiten festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 11  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung: -

**TOP 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen**

<b>TOP 4.1 Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts des Marktes Remlingen für das Haushaltsjahr 2016</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

Der Rechenschaftsbericht des Marktes Remlingen für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der VGem-Verwaltung erstellt und mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht 2016 zur Kenntnis.

<b>TOP 4.2 Nachkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für das Haushaltsjahr 2016; hier: Bekanntgabe</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.02.2016 die Wasserverbrauchsgebühren für die Abrechnungszeiträume 01.07.2016 – 30.06.2019 (3 Jahre) festgesetzt.

Für jedes Haushaltsjahr ist eine entsprechende Nachkalkulation durchzuführen. Der sich hieraus ergebende Überschuss bzw. Defizit ist der Sonderrücklage zuzuführen bzw. zu entnehmen.

Die Nachkalkulation für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Anlage beigefügt.

**Erläuterungen:**

**Einnahmen:**

Das Rechnungsergebnis i.H.v. 135.737,87 € liegt um 13.812,13 € deutlich unter dem Kalkulationsansatz. Ursächlich hierfür ist der Rückgang der abgerechneten Wassermenge. Im Abrechnungszeitraum 01.07.2015 – 30.06.2016 wurden 64.079 m<sup>3</sup> abgerechnet, im Abrechnungszeitraum zuvor waren es 70.710 m<sup>3</sup> (Rückgang = 6.631 m<sup>3</sup>).

**Ausgaben:**

0.8151.5152 Unterhalt

Das Rechnungsergebnis überschreitet den Haushaltsansatz deutlich. Ursächlich hierfür ist die Hinzuziehung von Fachfirmen bei der Auswechslung von Hydranten und der Beseitigung eines Wasserrohrbruches.

0.8151.6340 Stromverbrauch

Stromverbrauch Brunnen im Jahre 2016	38.080 kWh
Stromverbrauch Brunnen im Jahre 2015	50.009 kWh

Dementsprechend sinken die Kosten für den Strombezug.

**Entwicklung der Sonderrücklage:**

Das Defizit in Höhe von 4.017,43 € wurde der Sonderrücklage entnommen. Zum Ende des Haushaltsjahres 2016 weist die Rücklage noch einen positiven Bestand von 14.140,61 € aus.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

<b>TOP 4.3 Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2016; hier: Bekanntgabe</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.02.2016 die Abwassergebühren für die Abrechnungszeiträume 01.07.2016 - 30.06.2019 (3 Jahre) festgesetzt.

Für jedes Haushaltsjahr ist eine entsprechende Nachkalkulation durchzuführen. Die sich hieraus ergebende Überschüsse bzw. Defizite sind den Sonderrücklagen –Schmutzwasser- und –Niederschlagswasser- getrennt zuzuführen bzw. zu entnehmen.

Die Nachkalkulation für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Anlage beigefügt.

**Erläuterungen:**

**Einnahmen:**

Die Gesamteinnahmen in Höhe von 220.509,87 € liegen mit 2.796,13 € (1,25 %) knapp unter dem Kalkulationsansatz von 223.306,00 €. Das Rechnungsergebnis kann als Punktlandung bezeichnet werden.

**Ausgaben:**

HHST 0.7000.6556

Ursächlich für die Abweichung des Rechnungsergebnisses in Höhe von 9.988,67 € gegenüber dem Haushaltsansatz von 500,00 € sind die Kosten für die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bezüglich der P<sub>ges</sub>-Grenzwertüberschreitung der Kläranlage. Bei der Erstellung der Gebührenkalkulation war diese Ausgabeposition der Kämmerei nicht bekannt.

**Entwicklung der Sonderrücklagen:**

**Schmutzwasser:**

Der Überschuss in Höhe von 1.759,18 € wurde der Sonderrücklage zugeführt. Zum Ende des Haushaltsjahres 2016 weist die Sonderrücklage einen negativen Bestand in Höhe von 23.036,48 €.

**Niederschlagswasser:**

Das Defizit in Höhe von 5.359,16 € wurde der Sonderrücklage entnommen. Zum Ende des Haushaltsjahres 2016 weist die Sonderrücklage einen negativen Bestand in Höhe von 16.327,88 €.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

<b>TOP 4.4    Ausbau der Kastanienallee; Vorbehalt der Fa. Zehe gegen die Schlusszahlung</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------

**Sachverhalt:**

Für die o.g. Straßenbaumaßnahme wurden gegenüber der bauausführenden Firma Zehe auf deren Schlussrechnungen die Zahlungen im vom Ing.Büro Arz geprüften und freigegebenen Umfang geleistet.

Gegen diese Zahlungen hat die Fa. Zehe mit Schreiben vom 31.01.2017 einen Vorbehalt gem. § 16 Abs. 3 Nr. 5 VOB/B geltend gemacht.

Dies wird dem Marktgemeinderat hiermit vorab bekannt gegeben; das Schreiben der Fa. Zehe incl. der vorgelegten Unterlagen und Aufstellungen wurde an das Ing.Büro Arz mit der Bitte um entsprechende Bearbeitung weitergeleitet.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

gez. Klaus Elze  
Vorsitzender

gez. Manfred Winzenhöler  
Schriftführer